

SMBG Neuigkeiten Nr. 39 – Mai 2016

Liebe SMBG Gemeinde!

Nach langer –zu langer- Zeit wieder einmal SMBG Neuigkeiten, dafür mit einer Fülle an Informationen.

Ausstellungen:

Gmünd – Pfingsten 2016:

Die Ausstellung am Pfingst-Wochenende war klein, aber fein. Am Sonntag schwach, am Montag sehr gut besucht und mit viel Fahrbetrieb besonders dank unserer jungen Lokführer.

Sehr gute Werbung für unseren Verein und unsere Tätigkeit.

Herzlichen Dank an Alex für die tolle Organisation!

Steyrtal August 2016:

Für das Wochenende um den 20. August ist ein kleine Steyrtalbahn-Ausstellung im Einzugsbereich der Steyrtalbahn geplant. Modulmäßig sollte sich die Ausstellung auf die Steyrtalbahn-Betriebsstellen und dazu passende Streckenmodule beschränken. Siegi ist noch auf Quartiersuche, daher ist der Termin noch nicht gesichert. Aber trotzdem bitte freihalten

Modellbahnausstellung Budapest 2016

Die Ausstellung findet heuer von 7.-9.10. statt. Eine Teilnahme ist geplant, wird von Wolfgang organisiert und rechtzeitig angekündigt.

Kematen November 2016:

Ende November, konkret von 24.-27.11.2016, sind wir wieder in der Volksschule Kematen zu Gast. Das Thema ist Ybbstalbahn, die Betriebsform ‚kinderfreundlich‘, d.h. kein Fahrplan, Schau-Frachtspiel ohne Frachtkarten, Kinderfahren, Kinderquiz – wir wollen bei dieser Ausstellung vor allem für die Kinder und Jugendlichen ein schönes Eisenbahnwochenende veranstalten.

Ausblick 2017:

2017 soll es endlich die Spielveranstaltung für uns geben. Beschränkt öffentlich, primär für uns.

Außerdem schon in Planung eine große Waldviertelausstellung mit Partnern. Hier wollen wir die Waldviertler Schmalspurbahn mit Nord- und Südast gemeinsam mit anderen WVB-Interessierten, z.B. Rudi Brandeis und der Waldviertel-Modulanlage der Oberbarnimer Modellbahner: <http://oberbarnimer-eisenbahnfreunde.de.tl/Startseite.htm> nachstellen. Ob und wann das zustande kommt ist noch offen.

Weitere Vorschläge für Ausstellungen (und neue Ausstellungsleiter!) sind willkommen.

Ergänzend die Mitteilung, dass Thomas Flach am Wochenende 27./28.8. 2016 im Nationalparkzentrum Mittersill eine Pinzgauerbahn-Ausstellung veranstaltet

FREMO Überblick:

2016 steht im Zeichen reger Fremo-Beteiligung. Nach der Höllenfahrt 2016 gibt es Beteiligungen in Oberwart (4.-8.8.), Riesa (29.9.-9.10.) und Elfershausen (28.10.-1.11.) Franz fährt auch noch zu Treffen in Tschechien sowie nach Pegnitz.

Übrigens: Um Palmsonntag gibt es auch 2017 wieder ein großes FREMO H0e Treffen in Haag..

Terminübersicht

Auf unserer Homepage gibt es im internen Teil eine komplette (soweit mir bekannt) Terminübersicht zum nachsehen:

Modulliste, Modulzeichnungen

Es hat ein wenig gedauert, aber nun ist es soweit. Modulliste und Modulzeichnungen sind aktualisiert und verfügbar.

Unter 'Mitgliederdaten' im internen Bereich der Homepage
<http://schmalspur-modulbaugruppe.at/intern/mitgliederdaten/>

findet Ihr

-die aktuelle Version der SMBG Modulliste (Stand 23.4.2016)

<http://schmalspur-modulbaugruppe.at/assets/Mitgliederdaten/Schmalspur-Modulbaugruppe-Modulliste-2016-04-23.pdf>

- die aktuelle Version der FREMO H0e Modulzeichnungen (Stand 23.4.2016) - ZIP Datei zum Herunterladen

-die aktuelle Version der SMBG Modulzeichnungen (Stand 23.4.2016) als Extrakt von der Fremo-Datei - - ZIP Datei zum Herunterladen

Hier fehlen nur die Zeichnungen von Ex-Mitgliedern z.B. Hans sowie die Module von Thomas7Kathrin, die aber derzeit ohnehin nicht zur Verfügung stehen

Bitte beachten:

- Einige Modulnummern wurden geändert

- Eine Reihe von Modulen wurden in Haag neu vermessen und danach von Michael Dettmer neu gezeichnet

- Aus Gründen der Daten-Integrität ist ab sofort die Fremo DB (bzw. die Kopie auf der SMBG Homepage) die offizielle Ablagestelle für unsere Modulzeichnungen (hat allerdings nicht die Fremo-Mitgliedschaft zur Bedingung bzw. wenig mit Fremo zu tun, wir verwenden hier nur die FREMO Dokumentations- Standards).

Ich ersuche Euch, mich über alle Änderungen, Neue Module etc, aber auch über Fehler, die Euch auffallen, unbedingt zu informieren. Ich stelle dann die Modulliste richtig und kläre auch mit Michael Dettmer die Aktualisierung auf der Fremo-DB.

Neue Vereinszentrale

Wir wollen, sobald sich eine günstige Gelegenheit dazu ergibt ein ‚schwarze‘ ROCO Z21 Zentrale als neue vereinszentrale anschaffen. Der große Vorteil dieser Zentrale ist die offene Plattform, das heißt viele Protokolle (u.a. ExpressNet, Loconet) und Regler (for allem alle ROCO Regler, Lenz-Regler, aber auch der neue WLAN-ROCO Regler (endlich Handy mit Drehknopf!) sowie alle gängigen Handys. Der Vorstandsbeschluss ist durch, die Finanzierung gesichert, sobald wir einen günstigen Preis bekommen (derzeit 399,-) wollen wir zuschlagen. Falls jemand eine günstige Bezugsquelle kennt, bitte melden.

Hintergrund ist, dass die Nutzung von schurloser Steuerung immer beliebter wird und die derzeit verwendete Lösung auf IOS beschränkt ist und außerdem nicht mehr unterstützt wird. Die schon ewig angekündigte Lenz 200 Zentrale hat die notwendigen Features offenbar nicht – und ist noch immer ohne Lieferdatum.

Neue Modulnummern

Von Anbeginn der SMBG wurden die Module mit einer Nummer gekennzeichnet, die aus sich aus der Mitgliedernummer und einer zweistelligen, fortlaufenden Nummer zusammensetzte. Mit zunehmender FREMO Beteiligung, zuletzt vor allem durch die Unterstützung von FREMO beim Erstellen der Modulzeichnungen, kam es zu einer Doppelnummerierung durch das FREMO System. (FREMO-System: Anfangsbuchstabe Vorname groß, Anfangsbuchstabe Nachname groß, 2 Buchstaben des Nachnamens klein, 3 fortlaufende Ziffern, z.B. Alfred Vorlicek Modul 3: AVor003).

Da diese Nummer sprechender ist (wer kennt schon die Mitgliedsnummern aller Mitglieder) hat der Vorstand am 10.5. beschlossen, auf dieses geänderte System umzustellen. In den Modullisten und bei den Aufstellungszeichnungen werden in Zukunft diese Nummern verwendet.

Nachsatz: Die Modulnummer nach FREMO-System (und die Verfügbarkeit der Zeichnung in der FREMO Bibliothek) heißt NICHT, dass das Modul FREMO Bohrungen besitzt.

Neue Modulbeschriftung

Die einige Zeit verwendeten Modulbeschriftungs-Aufkleber sind großteils nicht mehr sehr ansehnlich, mittlerweile ist ein Großteil der Module überhaupt nicht gekennzeichnet. Dies stellt ein Problem bei der Aufstellung (Erkennbarkeit der Module) aber auch bei Ausstellungen mit Kinderspiel dar – hier brauchen wir eine Kennzeichnung, die auch leicht von den Besuchern/Kindern erfasst werden kann. Spätestens bis zur Weihnachtsausstellung in Kematen brauchen wir dafür eine Lösung.

Gemäß Vorstands-Beschluss vom 10.5. wollen wir die Module wieder durchgängig beschriften. Ich werde dafür einen Vorschlag für eine haltbare Beschriftungstafel auf Kunststoffbasis (gelasert oder bedruckt) machen. Die Beschriftung sollte einheitlich sein und nur die Minimalinformation (=Modulnummer) enthalten.

Als ‚Sofortlösung‘ sollte die Modulnummer (neue Norm) an der Modulunterseite angeschrieben sein, um die Modulidentifizierung bei der Aufstellung zu vereinfachen. (Die richtige Nummer ist aus der Modulliste auf unserer Homepage -interne Seite/Mitgliederdaten- ersichtlich)

Modulbeine

Von der ‚alten‘ SMBG Modulbeinenorm haben wir uns ja schon lange verabschiedet. Derzeitige ‚Spielregel‘ ist eigentlich, dass Betriebsstellen (Bahnhöfe, Haltestellen) selbststehend ausgeführt werden müssen, ebenso längere Module ab zirka 80cm. Kurzmodule werden ‚dazwischengehängt‘ bzw. mit Beinen der alten Norm unterstützt. Ist zwar keine ‚geniale Norm‘, hat sich aber bewährt.

WICHTIG: In Haag hat sich bei den ‚CHRISU‘-Beinen ein Problem gezeigt, wenn die Beine vor der Ausstellung nicht trocken gelagert waren und/oder die Schrauben der Höhenverstellung

nicht wirklich festgezogen waren. Durch die Austrocknung und die damit verbundene Holzschumpfung haben sich die Verschraubungen gelockert und die Module sind eingesunken, was fast zum Einsturz von Teilen der Aufstellung geführt hätte. Daher bitte bei Ausstellungen die Verschraubungen mehrmals kontrollieren und die Schrauben immer fest anziehen!

Modulverbesserung

Das letzte Jahr brachte eine wesentliche Verbesserung der Gestaltungsqualität unserer Module. Trotzdem gibt es noch vieles zu verbessern und einige Module sind noch immer nicht fertiggestellt. Alex wird Martin bei der weiteren Ausgestaltung von Alt Nagelberg unterstützen. Chrisu hat um Hilfe bei der Fertigstellung von Obersdorf ersucht. Weitere Anfragen für gemeinsames Modulverbessern erwünscht.

Um diese Bastelarbeiten voranzutreiben, haben wir am Dienstag Termine für Bastelabende (derzeit für die HW98 und für Hinterholz geplant) vereinbart. Termine:

2.6.2016 - [DOODLE](#)

1.7.2016 - [DOODLE](#)

22.7.2016 - [DOODLE](#)

26.8.2016 - [DOODLE](#)

(Die Termine und Doodle-Links sind auch über die Terminübersicht auf der HP/Interne Seite abrufbar)

Teilnahme an diesen Bastelabenden erwünscht – Anmeldung über Doodle. Weitere Terminvorschläge, Lokalitätsangebote und vor allem auch Bastelbeiträge sind erwünscht.

Zielsetzung dieser Initiative ist es, die Qualität unserer Module weiter zu verbessern und so ganz nebenbei dem gemeinsamen Bastelerlebnis eine Plattform zu geben. Wir wollen ja schließlich nicht ein Verein der Zuhauseitzer und Einsambastler sein, sondern unser Hobby gemeinsam erleben. Und gemeinsam sind wir stark!

Streckenmodule

Unsere Vision 2015 – Nachstellung von ‚artreinen‘ Strecken – ist ein gutes Stück weit gediehen, für einige der österreichischen Schmalspurstrecken gibt es schon eine Reihe von sehr schönen Betriebsstätten-Modulen. Das hat aber auch einen mangel an Streckenmodulen aufgezeigt.

Was fehlt sind Streckenmodule nach Vorbild der österreichischen Schmalspurbahnen oder zumindest mit Landschaft, die für die bahnen typisch ist, insbesondere für jene Bahnen, wo wir schon viele Betriebsstätten haben – Waldviertel, Ybbstal, Steyrtal. Dringend benötigt werden hier Kurvenmodule mit geringer Ablenkung (15 Grad, 30 Grad, ganz kleine Winkel), sowie eine oder andere großzügig angelegte 90-Grad-Kurve.

Wir sollten möglichst 2-3 Dreiergruppen von in den Abmessungen identen Modulen herstellen, die dann auch gemeinsam verpackt und eingesetzt werden. Die geplanten Basteltage bieten sich dafür an.

Wer plant so was zu bauen oder hat solche Module in Bau? Bitte um Info an mich, wir sollten da ein wenig koordiniert vorgehen. Alternative wäre natürlich auch, alte und schon etwas angegraute Module hervorzuholen und einer Verjüngungskur zu unterziehen

Nachsatz: Ich habe in Haag einige FREMO Module vermessen bzw sind ja in der FREMO Datenbank alle Module verfügbar, dort können wir nach passenden Modulformen stöbern. Warum das rad neu erfinden....

Modulhandbuch

Unser Modulhandbuch (Nachfolger unserer Modulnormen) ist auf der Homepage nun auch öffentlich verfügbar

<http://schmalspur-modulbaugruppe.at/home/neue-seite/>

(im internen Teil verbleiben die editierbaren Versionen)

Die fehlenden Kapitel werden nach und nach ergänzt. Verbesserungsvorschläge sind willkommen.

Funkregler (IOS)

Wie schon im letzten Rundschreiben berichtet, ist Touchcab nicht mehr unterstützt. Allerdings ist es uns möglich, die Anwendung zu ‚clonen‘, sodass wir weitere Handys damit beladen können. Für Ausstellungen stehen derzeit 5 Leih-Handys mit entsprechender Software zur Verfügung.

Telefonanlage

Nach einigen Diskussionen im ‚Telefonteam‘ haben wir uns entschlossen, die alte Festnetzanlage abzugeben (bzw. zu verschrotten) und die neuere Festnetzanlage aufzurüsten. Dafür wurden Kabel und Steckerleisten beschafft. Das Projekt mit Handys wie im letzten Rundschreiben ausgeführt wird derzeit nicht weiterverfolgt

Neue Vereins-T-Shirts

Ist leider nichts passiert seit dem letzten Rundschreiben....

Weitere Themen

Für die nächsten SMBG Neuigkeiten sind derzeit die Themen

- HV 2015 – Statusbericht über die dort vereinbarten Aktivitäten
- Vision 2015 – was ist daraus geworden
- Vision 2020 – Neue Ziele braucht der Klub
- Modulhandbuch
- Telefonanlage
- Zusammenarbeit mit Modellbahn(Kleinserien)Herstellern
- Zugbildung bei Ausstellungen
- Modulübersicht
- Stirnbretter – Ausführung und Qualität

vorgesehen.

*Das war es dann wieder einmal – freue mich auf
Kommentare und Anregungen*

Alfred